Schulnachrichten.

Chronik der Anstalt.

Ostern 1872 wurde die Obersecunda von der Untersecunda getrennt, und so die Organisation der Anstalt vollendet.

Die Fürsorge der städtischen Behörden setzte die Glieder des Collegiums vom 1. April 1872 ab in den Genuss der Gehaltssätze, welche der Normalbesoldungs-Etat vom 20. April 1872 für die entsprechenden Stellen Königlicher Anstalten bestimmt. Die Honorare für die wissenschaftlichen Extrastunden sowie die Zeichen-, Schreib- und Turnstunden wurden von Michaelis ab erhöht. Wir sprechen den städtischen Behörden für diesen neuen Beweis ihres Wohlwollens auch an dieser Stelle unseren ehrerbietigen Dank aus.

Lehrer.

Hr. Dr. Parow, welcher unserer Anstalt während eines Semesters seine Kräfte mit dankenswerthem Eifer gewidmet hatte, ging Ostern 1872 zur Friedrich-Werderschen Gewerbeschule über. Hr. Cand. Ritter vollendete zu Michaelis sein Probejahr.

Als 6ter Oberlehrer wurde zu Ostern Hr. Dr. Bruno Albert Wagner berufen. Derselbe ist geboren zu Loederburg bei Stassfurth, vorgebildet auf dem Gymnasium zum Kloster U. L. Frauen zu Magdeburg, studirte in Halle Theologie, arbeitete dann an der Diakonissenanstalt in Kaiserswerth a. Rh., absolvirte die Prüfungen pro lic. conc. und pro min., ging darauf als Lehrer an die Realschule in Potsdam, legte auch die Prüfung pro fac. doc. ab, und wurde Michaelis 1866 als ordentl. Lehrer an der Realschule in Potsdam angestellt. Ostern 1867 wurde er an das hiesige Louisenstädtische Gymnasium berufen, und Michaelis 1869 an die Victoria-Schule, von welcher er zu unserer Anstalt überging.

In die 7te Oberlehrerstelle ascendirte Hr. Dr. Wangerin.

Zu Michaelis wurde Hrn. Dr. Georg Frobenius die bisher von ihm commissarisch verwaltete ordentl. Lehrerstelle übertragen. Geboren zu Berlin, vorgebildet auf dem Joachimsthalischen Gymnasium, studirte derselbe in Göttingen und Berlin Mathematik und Physik, erwarb hieselbst die philosophische Doctorwürde, und die fac. docendi, und legte das pädagogische Probejahr am Joachimsthalischen Gymnasium ab. Er schrieb ausser der Dissertation: De functionum analyticarum unius variabilis per series infinitas repraesentatione. Berlin 1870, eine Abhandlung: Ueber die Auflösbarkeit der Gleichungen, deren Coefficienten rationale Functionen einer Variabelen sind. Crelle Journ. 1872.

Als wissenschaftliche Hilfslehrer traten Hr. Cand. Roeder und Hr. Dr. Walter zu Michaelis bei der Anstalt ein.

Das pädagogische Probejahr begannen zu Ostern Hr. Cand. Cohn, zu Michaelis Hr. Dr. Geiger.

Im letzten Semester unterrichteten an der Anstalt ausser dem Director:

die Oberlehrer:	Dr. Bolze, Dr. Brecher, Dr. Wüllenweber, Dr. Jänicke, Dr. Bieling, Dr. Wagner, Dr. Wangerin;
die ordentl. Lehrer:	Dr. Thieme, Dr. Zettnow, Leisering, Abraham, Band, Panzerbieter, Dr. Oberbeck, Dr. Frobenius;
die Hilfslehrer:	Koch, Roeder, Dr. Walter;
die Candd. prob.:	Hofmeister, Cohn, Dr. Geiger;
die techn. Lehrer:	Magnus, Gesanglehrer; Dr. Moré, Zeichenlehrer;
die Vorschullehrer:	Schobert, Bethge, Toepfer und
der Gemeindelehrer:	Berndt.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Uebersicht über die im Sommersemester 1872 ertheilten Lehrstunden.

Lehrer.	Ordinariat.	I.	Ober-II.	Unter-II A.	Unter-II B.	Ober-III A.	Ober-III B.	Unter-III A.	Unter-III B.	IV A.	IV B.	V A.	V B.	VI A.	VI B.	1. Cl.	2. Cl.	3. Cl.	Insp.	Sa.
Bertram		5 Math. 2 Mech. 2 Phys.						4 Frz.												13
Bolze	I und Ober-II.	3 Lat. 3 Gesch.	4 Lat. 3 Gesch.	4 Lat.		4 Frz.														21
Brecher	Unter-II A.	2 Rel.	2 Religion	3 Deutsch 3 Gesch.	3 Gesch.	2 Religion		2 Rel.					3 Rel.							20
Wüllenweber .	Unter-II B.	4 Frz. 3 Engl.	4 Frz.	4 Frz.	4 Frz. 3 Engl.															22
Jänicke	Ober-III A.	3 Dtsch.				5 Lat. 3 Dtsch.		3 Dtsch 4 Gesch.				3 Geogr.								21
Bieling	Ober-III B.		3 Engl.	3 Engl.		4 Engl.	4 Frz. 4 Engl.		4 Frz.											22
Wagner	IV A.		3 Dtsch.					4 Engl.	2 Rel. 4 Engl.	5 Frz. 2 Rel.										20
Wangerin . . .			5 Math. 3 Phys.	5 Math. 3 Physik	5 Math.															21
Thieme	IV B.						5 Lat. 3 Dtsch.				6 Lat. 3 Dtsch. 4 Gesch.									21
Zettnow		2 Chem. 4 Labor.	2 Chem. 1 Min.	2 Chemie 1 Mineralogie					2 Nat.		2 Nat.	2 Nat.	2 Nat.		2 Nat.					22
Leisering . . .	V A.							5 Lat.				6 Lat. 4 Dtsch. 3 Rel. 4 Rech.								22
Abraham . . .	V B.					4 Gesch.	4 Gesch.		4 Gesch.				6 Lat. 4 Dtsch.							22
Band	Unter-III B.				4 Lat.				5 Lat. 3 Dtsch.	6 Lat. 3 Dtsch.									3	24
Panzerbieter .	Unter-III A.							6 Math. 2 Nat.	6 Math.	6 Math. 2 Nat.				2 Nat.						24
Oberbeck . . .						6 Math. 2 Phys.					6 Math. 5 Frz.								1	20
Frobenius . . .							6 Math. 2 Phys.						4 Rechn.	5 Rech.	5 Rech.					22
Koch	VI A.											5 Frz.	5 Frz.	8 Lat. 4 Dtsch.						22
Hofmeister . .	VI B.										2 Rel.			3 Rel.	8 Lat. 4 Dtsch. 3 Rel.				1	21
Ritter										4 Gesch.			3 Geogr.	3 Geogr.	3 Geogr.					13
Magnus		4 Gesang						4 Gesang				2 Ges.	2 Ges.	2 Ges.	2 Ges.					16
Moré		3 Zchn.	2 Zeichnen		2 Zchn.	2 Zchn.	2 Zchn.	2 Zchn.	2 Zchn.	2 Zchn.	2 Zchn.	2 Zchn.	2 Zchn.	2 Zchn.	2 Zchn.					27
Schobert	1. Cl.										2 Schrb.				3 Schrb.	4 Rel. 8 Dtsch. 6 Rech. 2 Geogr. 4 Schrb.				29
Lethge	2. Cl.											2 Schrb.	2 Schrb.				4 Rel. 8 Dtsch. 6 Rech. 6 Schrb.			28
Toepfer	3. Cl.									2 Schrb.				3 Schrb.				4 Rel. 6 Lesen 2 Sprch. 6 Rech. 6 Schrb.		29
Berndt																		6 Lesen 2 Abth.		6
Zusammen . . .		36	34	34	34	34	34	34	34	34	34	33	33	32	32	24	24	24	5	530

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Uebersicht über die im Wintersemester 1872 bis 1873 ertheilten Lehrstunden.

Lehrer.	Ordinariat.	I.	Ober-II.	Unter-II A.	Unter-II B.	Ober-III A.	Ober-III B.	Unter-III A.	Unter-III B.	IV A.	IV B.	V A.	V B.	VI A.	VI B.	1. Cl.	2. Cl.	3. Cl.	Insp.	Sa
Bertram	I.	5 Math. 2 Mech. 2 Phys.											1 Dtsch.	1 Rech.	1 Dtsch.					1
Bolze	Ober-II.	3 Lat. 3 Gesch.	4 Lat. 3 Gesch.		3 Gesch.							5 Frz.								21
Brecher	Unter-II A.	2 Rel.	2 Rel.	2 Rel. 3 Dtsch. 3 Gesch.	2 Rel. 3 Dtsch.								3 Rel.							20
Wüllenweber .	Unter-II B.	4 Frz. 3 Engl.	4 Frz.	4 Frz.	4 Frz. 3 Engl.															2
Jänicke	Ober-III A.	3 Dtsch.				5 Lat. 3 Dtsch.		3 Dtsch. 4 Gesch.				3 Geogr.								21
Bieling	Ober-III B.		3 Engl.	3 Engl.		4 Engl. 4 Frz.	4 Engl. 4 Frz.													22
Wagner	IV A.		3 Dtsch.					4 Engl. 2 Rel.	4 Engl.	2 Rel. 5 Frz.										20
Wangerin . . .			2 Math. 2 Phys.	5 Math. 3 Phys.	5 Math. 3 Phys.															20
Thieme				4 Lat.			5 Lat. 3 Dtsch.				6 Lat. 2 Rel.									20
Zettnow		2 Chem. 4 Labor.	2 Chem. 1 Min.	2 Chem. 1 Min.	2 Chem. 1 Min.				2 Natur.	2 Natur.	2 Natur.									21
Leisering . . .	V A.							5 Lat.		4 Gesch.		6 Lat. 4 Dtsch. 3 Rel.							1	23
Abraham . . .	IV B.					4 Gesch.	4 Gesch.		4 Gesch.		3 Dtsch. 4 Gesch.								1	20
Band	Unter-III B.				4 Lat.				5 Lat. 3 Dtsch. 2 Rel.	6 Lat. 3 Dtsch.									1	24
Panzerbieter .	Unter-III A.							6 Math. 2 Nat.	6 Math.	6 Math.										20
Oberbeck . . .						6 Math. 2 Phys.					6 Math. 5 Frz.								1	20
Frobenius . . .							6 Math. 2 Phys.					4 Rech. 2 Natur.		4 Rech. 2 Natur.						20
Hofmeister . .	VI B.					2 Rel.	2 Rel.								3 Rel. 8 Lat. 3 Dtsch.					18
Walter			4 Math.										4 Rech. 2 Natur.		5 Rech. 2 Natur. 3 Geogr.					20
Roeder	V B.								4 Frz.				6 Lat. 3 Dtsch. 5 Frz.	3 Rel.						2
Koch	VI A.												3 Geogr.	8 Lat. 4 Dtsch. 3 Geogr.					2	2
Geiger								4 Frz.												
Moré		3 Zchn.	2 Zeichnen		2 Zchn.	2 Zchn.	2 Zchn.	2 Zchn.	2 Zchn.	2 Zchn.	2 Zchn.	2 Zchn.	2 Zchn.	2 Zchn.	2 Zchn.					2
Magnus		4 Gesang						4 Gesang				2 Ges.	2 Ges.	2 Ges.	2 Ges.					1
Schobert	1. Cl.										2 Schrb.				3 Schrb.	Wie im Sommer				2
Bethge	2. Cl.											2 Schrb.	2 Schrb.				Wie im Sommer			2
Toepfer	3. Cl.									2 Schrb.				3 Schrb.				Wie im Sommer		2
Berndt															6 Lesen 2. Abth.			6 Lesen 2. Abth.		
Zusammen . . .		36	34	34	34	34	34	34	34	34	34	33	33	32	32	24	24	24	6	540

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Quarta.	Quinta.	Sexta.
ichte des jüdisch. Volkes ». bis zu den Richtern, **W.** s zur Zerstörung Jerusa- ms) und Geographie von aläſtina. Die Eintheilung es Kirchenjahrs. Lectüre er Perikopen. . 2. Hauptst.	**S.** Ausgewählte Stellen des N. T., welche das Leben Jesu erzählen. **W.** Die Lehre Jesu in den Gleichnissen und der Bergpredigt. Das 3. Hauptst.	Biblische Geschichten d. A. T.: **S.** bis zu den Richtern. **W.** bis zum babyl. Exil. D. 1. Hauptst.
	O. Schulz biblisches Lesebuch.	
	Dielitz und Heinrichs Lesebuch.	
usammengesetzte Satz. Interpunctionslehre. Orthogr. ebungen.	Der einfache erweiterte Satz. Der Gebrauch der Casus. Orthographische Uebnngen.	Die Redetheile, die Präpositionen, die Glieder des einfachen Satzes.
: 14tägig. Dictat, oder ein Aufsatz beschreibenden oder erzählenden Inhalts.		Dictate wöchentl.
	Gedike's lat. Lesebuch.	
Wöchentlich ein Extemp. oder Exercitium.		Wöchentlich eine häusliche oder Classen-Uebung.
erben mit unregelm. Perf. Sup. Der Gebrauch des cc. c. Inf., von ut und den bl. abs. Das Gerundium Gerundivum. Ged. pag. 83ff. u. pag. 90f.	Ged. 27—45. Die unregelmässige Decl. und Conj., das Pronomen, Zahlwörter, Praepos., Adverb. Lect.: Ged. p. 66—80. (Sätze und Fabeln.)	Ged. 1—26. 59—65. Die regelm. Declination u. Conjugation. Der einfache Satz.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Pensen-Tabelle für das Schuljahr 1872/73.

Unterrichts-Gegenstände.	Prima.	Ober-Secunda.	Unter-Secunda.	Ober-Tertia.	Unter-Tertia.	Quarta.	Quinta.	Sexta.
Religion: I-IV. 2 St. V. und VI. 3 St.	**S.** D. Brief a. d. Römer. **W.** Glaubenslehre, insb. d. Confessio Augustana.	**S.** Bibelkunde des A. Testaments. **W.** Galater-Brief. I. Cor.-Brief.	**W.** Bibelkunde d. N. Testaments.	**S.** Leben der Apostel. Gesch. der Ausbreitung der christl. Kirche. **W.** Erläuterung des luth. Katechismus.	**S.** Psalmen. Messias. Weissagungen. **W.** Das Leben Jesu nach den Synoptikern. D. 4. u. 5. Hauptst.	Geschichte des jüdisch. Volkes (**S.** bis zu den Richtern, **W.** bis zur Zerstörung Jerusalems) und Geographie von Palästina. Die Eintheilung des Kirchenjahrs. Lectüre der Perikopen. D. 2. Hauptst.	**S.** Ausgewählte Stellen des N. T., welche das Leben Jesu erzählen. **W.** Die Lehre Jesu in den Gleichnissen und der Bergpredigt. Das 3. Hauptst.	Biblische Geschichten d. A. T.: **S.** bis zu den Richtern. **W.** bis zum babyl. Exil. D. 1. Hauptst.
							O. Schulz biblisches Lesebuch.	
Deutsch: I-IV. 3 St. V. u. VI. 4 St.	**S.** Schiller. Die Romantik. Lect: Wallenstein. Priv.: Braut von Messina. **W.** Die ältere deutsche Dichtung bis zu Luther, mit Proben. Die Lehre vom Begriff, Urtheil und Schluss. Aufsätze 4wöchentlich.	Die Arten und Formen der Dichtung. Lect.: **S.** Minna v. Barnhelm. **W.** Jungfrau v. Orleans.	Lect.: **S.** Odyssee. **W.** Nibelungen. Alle 3 Wochen ein Aufsatz.	Die Synonyma. Mittheilungen aus dem Leben Schillers. Lect.: Schiller's dreissigj. Krieg, und die Gedichte: die vier Weltalter, das eleus. Fest, die Glocke, Pompeji u. Herculanum. Aufsätze 3wöchentlich.	Die wichtigsten Lehren der Metrik. Lect.: Schiller's und Uhland's Balladen. Aufsätze 3wöchentl., ausserdem Aufsatzübungen in der Classe.	Dichtz und Heinrichs Lesebuch. Der zusammengesetzte Satz. Interpunctionslehre. Orthogr. Uebungen. Corr.: 14tägig. Dictat, oder ein Aufsatz beschreibenden oder erzählenden Inhalts.	Der einfache erweiterte Satz. Der Gebrauch der Casus. Orthographische Uebungen.	Die Redetheile, die Präpositionen, die Glieder des einfachen Satzes. Dictate wöchentl.
Latein. I. 3 St. II. 4 St. III. 5 St. IV. und V. 6 St. VI. 8 St.	Lect.: **S.** Verg. Aeneis. II. u. III. **W.** Liv. XXII. XXIII. Wiederholung der Grammatik durch Exercitien und Extemporalien.	Grammatik: 1 Stunde. Consecutio temporum, oratio obliqua.	Lehre vom Conjunctiv, von den Conjunctionen u. Fragesätzen. Extemporalien 14täg. Lect.: **S.** Liv. XXI. XXII. **W.** Liv. V.	Lect.: **S.** Liv. I. mit Auswahl. **W.** Abschnitte aus Ovid	Grammatik: 2 St. Kühe, latein. Grammatik. Lehre vom Acc. c. Inf., Gerundium u. den Particip. Constr. Lect.: **S.** Caes. d. b. G. VII. 1-50. **W.** Id. V. Wöchentl. ein Exercitium oder Extemporale.	Casuslehre. Lect.: Stellen aus Caes. d. b. G. im **S.** VI., im **W.** I.	Gedike's lat. Lesebuch. Wöchentlich ein Extemp. oder Exercitium. Die Verben mit unregelm. Perf. u. Sup. Der Gebrauch des Acc. c. Inf., von ut und den Abl. abs. Das Gerundium u. Gerundivum. Lect. Ged. pag. 82 ff. u. pag. 90 f.	Ged. 27—45. Die unregelmässige Decl. und Conj., das Pronomen, Zahlwörter, Praepos., Adverb. Lect.: Ged. p. 66—80. (Sätze und Fabeln.)	Wöchentlich eine häusliche oder Classen-Uebung. Ged. 1—26. 59—65. Die regelm. Declination u. Conjugation. Der einfache Satz.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Pensen-Tabelle für das Schuljahr 1872/73.

Unterrichts-Gegenstände.	Prima.	Ober-Secunda.	Unter-Secunda.	Ober-Tertia.	Unter-Tertia.	Quarta.	Quinta.	Sexta.
Religion: I-IV. 2 St. V. und VI. 3 St.	S. D. Brief a. d. Römer. W. Glaubenslehre, bes. d. Confessio Augustana.	S. Bibelkunde des A. Testaments. W. Galater-Brief. I. Cor.-Brief.	W. Bibelkunde d. N. Testaments.	S. Leben der Apostel. Gesch. der Ausbreitung der christl. Kirche. W. Reformation des luth. Katechismus.	S. Psalmen. Messias. Weissagungen. W. Das Leben Jesu nach den Synoptikern. D. 4. u. 5. Hauptst.	Geschichte des jüdisch. Volkes (S. bis zu den Richtern, W. bis zur Zerstörung Jerusalems) und Geographie von Palästina. Die Eintheilung des Kirchenjahrs. Lectüre der Perikopen. D. 3. Hauptst.	S. Ausgewählte Stellen des N. T., welche das Leben Jesu erzählen. W. Die Lehre Jesu in den Gleichnissen und der Bergpredigt. Das 3. Hauptst. O. Schulz biblisches Lesebuch.	Biblische Geschichten d. A. T. S. bis zu den Richtern. W. bis zum babyl. Exil. D. 1. Hauptst.
Deutsch: I-IV. 3 St. V. u. VI. 4 St.	S. Schiller. Die Romantik. Lect: Wallenstein. Priv.: Braut von Messina. W. Die ältere deutsche Dichtung bis zu Luther, mit Proben. Die Lehre vom Begriff, Urtheil und Schluss. Aufsätze 4wöchentlich.	Die Arten und Formen der Dichtung. Lect.: S. Minna v. Barnhelm. W. Jungfrau v. Orleans. Lect.: S. Odyssee. W. Nibelungen. Alle 3 Wochen ein Aufsatz.		Die Synonyma. Mittheilungen aus dem Leben Schillers. Lect.: Schiller's dreissigj. Krieg, und die Gedichte: die vier Weltalter, das ideale Ideal, Die Glocke, Pompeji u. Herculanum. Aufsätze 2wöchentlich.	Die wichtigsten Lehren der Metrik. Lect.: Schiller's und Uhland's Balladen. Aufsätze 2wöchentl., ausserdem Aufsatzübungen in der Classe.	Dichts und Historisches Lesebuch. Der zusammengezogene Satz. Interpunctionslehre. Orthogr. Uebungen. Corr.: 14tägig. Dictat, oder ein Aufsatz beschreibenden oder erzählenden Inhalts.	Der einfache erweiterte Satz. Der Gebrauch der Casus. Orthographische Uebungen.	Die Redetheile, die Präpositionen, die Glieder des einfachen Satzes. Dictate wöchentl.
Latein. I. 3 St. II. 4 St. III. 5 St. IV. und V. 6 St. VI. 8 St.	Lect.: S. Verg. Aeneis. II. u. III. W. Liv. XXII. XXIII. Wiederholung der Grammatik durch Exercitien und Extemporalien.	Grammatik: 1 Stunde. Consecutio temporum, oratio obliqua. Extemporalien 14tägig. Lect.: S. Liv. XXI. XXII. W. Liv. V. Lehre vom Conjunctiv, von den Conjunctionen u. Fragesätzen. Lect.: S. Liv. I. mit Auswahl. W. Abschnitte aus Ovid Metamorph. nach Benke's Chrestomathie.		Grammatik: 2 St. Kühr, lateiu. Grammatik. Lehre vom Acc. c. Inf., Gerundium u. den Particip. Constr. Lect.: S. Caes. d. b. G. VII. 1-50. W. 10. V. Casuslehre. Lect.: Stellen aus Caes. d. b. G. im S. VI., im W. 1. Wöchentl. ein Exercitium oder Extemporale.		Gedike's lat. Lesebuch. Wöchentlich ein Extemp. oder Exercitium. Die Verben mit unregelm. Perf. u. Sup. Der Gebrauch des Acc. c. Inf., von ut und des Abl. abs. Das Gerundium u. Gerundivum. Lect. Ged. pag. 82 f. u. pag. 90 f.	Ged. 27—45. Die unregelmässigen Decl. und Conj., das Pronomen, Zahlwörter, Praepos., Adverb. Lect.: Ged. p. 66—80. (Sätze und Fabeln.)	Wöchentlich eine häusliche oder Classen-Uebung. Ged. 1—26. 50—55. Die regelm. Declination u. Conjugation. Der einfache Satz.
Französisch: I-III. 5 St. IV., V. 4 St.	Lect.: S. Montesquieu. Considérations sur les causes etc. W. Corneille. Cinna. Molière. Le Bourgeois gentilhomme. Uebungen im mündl. u. schriftl. Gebr. der franz. Sprache. Monatl. ein Aufsatz u. 3 Extemporalien.	Plötz. Schulgrammatik. Gramm. 2 St. Plötz. L. 66—78. Lect. S.: Souvestre. Nouvelles rustiques. W. Molière, l'Avare. Gramm. 2 St. Plötz. L. 50—65. Lect.: Voltaire. Charles XII. S. livr. 5—7. W. livr. 2—3. Wöchentl. ein Exercitium oder Extemp.		Plötz. Schulgrammatik. Herrig: Premières lectures françaises. Gramm. 2 St. Pl. L. 24—49. Gebrauch von avoir und être. Bedeu. und unpers. Verben. Ergänzungen d. Formenlehre. Zahlwort. Präposit. Wortstell. Lect. S.: Herrig. Pr. lect. fr. W. Barante. Histoire de Jeanne d'Arc. Gramm. 2 St. Pl. Lect. 1—23. Die unregelmässigen Verben. Wöchentl. ein Exerc. oder Extemp.		Plötz, Elementarbuch. Lect. 65—94. Der part. Genitiv., das regelm. Verb. Personalpronomen. Wöchentlich ein Ex. od. Ext. Lect. 1—55. S. Die Aussprache, Declinat., avoir und être, Vorübungen zur Conjugation. W. Die regelm. Decl. u. Conjug.	
Englisch. I. II. 3 St. III. 4 St.	Schmidt, Grammatik der englischen Sprache. Lect. S. Shakespeare, Macbeth. W. Macaulay. W. Pitt and Atterbury. Gramm. Schmidt p. 296—433. Monatl. ein Aufsatz und ein Extemporale.	Schmidt, Elementarbuch der englischen Sprache. Lect. S. Washington Irving. Sketchbook. W. Sheridan. The Rivals. Gramm. Schmidt, p. 123—230. Formenlehre. Wöchentlich ein Extemporale oder eine häusliche Arbeit.	Lect.: Dickens. A Child's History of England. Schmidt, §. 23—28.	Schmidt, §. 13—23. Zahlwort; unregelm. Formen; Elem. d. Syntax. Lect. nach Schmidt. Schmidt, §. 1—12. Aussprache; regelm. Formenlehre. Wöchentlich ein Exercitium oder Extemporale.				
Geographie und Geschichte. I. II. 3 St. III. IV. 4 St. V. VI. 3 St.	Neuere Geschichte. S. 1806—1871. W. 1517—1848. Wiederholung der alten Gesch., Geogr. im Anschluss an die Geschichte.	Gesch. 2 St. Mittelalter. S. bis 1273. W. 1273—1517.	Gesch. 2 St. S. Oriental. und Griech. Gesch. bis zum Tode Alex. d. Gr. W. Römische Geschichte. Geogr. 1 St. Die außerdeutschen Länder Europa's. S. Die 3 südl. Halbins. u. Russl. W. Frankreich, England, Niederlande, Schweden, Norwegen.	Diesitz, Grundriss der Weltgeschichte. Gesch. 3 St. Brandenburgisch-preussische Geschichte. Geogr. 1 St. S. Amerika. W. Asien, Afrika, Austral.	Gesch. 3 St. Geschichte Deutschlands bis 1648. Geogr. 1 St. Deutschland. S. Phys. Geogr. W. Polit. Geogr.	Gesch. 3 St. S. Griechische Geschichte. W. Römische Geschichte. Geogr. 1 St. S. Asien, Australien. W. Afrika, Amerika.	Voigt, Leitfaden beim geographischen Unterricht. Geogr. 2 St. S. Deutschland. W. D. außerdeutsche Europa. Gesch. S. deutsche, W. griechische Sagen.	Die Vertheilung von Land und Wasser auf d. Erdoberfläche.
Naturwissenschaften. I. 6 St. II. 6 St. III.-VI. 2 St.	Jochmann. Grundriss der Experimentalphysik. Phys. 2 St. S. Optik. W. Wärmelehre. Mechanik. 2 St. S. Hydrostatik und Hydrodynamik. W. Mechanik fester Körper. Chemie. 2 St. Die schweren Metalle. 2 St. Laboratorium.	Phys. 3 St. S. Katoptrik u. Dioptrik. W. Akustik. Chem. 2 St. Mineralogie. 1 St.	Phys. 3 St. S. Magnetismus u. Reibungselectricität. W. Elektrische Ströme. Electro-Magnetismus. Chemie 2 St. Unorganische Chemie. (Rammelsberg, Grundriss). Mineralogie. 1 St.	S. Elemente der Statik. W. Einleitung in die Physik. (Masse, spec. Gewicht, Thermometer, die Gasgesetze.)	Lüwnie Schulnaturgeschichte. Theil 1 und 2. S. Botanik. Das Linné'sche System. Die natürlichen Familien der Pflanzen. W. Zoologie. Uebersicht ü. die Classen 1—5 d. Thierreichs.	S. Botanik. W. Zoologie.	S. Botanik. W. Zoologie. Röhrgrathiere.	S. Botanik. W. Zoologie. Röhrgrathiere.
Mathematik. I. 5 St. II. 5 St. III. IV. 6 St. V. 4 St. VI. 5 St.	S. Analytische Geometrie. W. Stereometrie und Wiederholungen der früheren Pensa. Wöchentl. ein Extemporale.	Algebra 2 St. Kettenbrüche, dioph. Gleichungen, Combin. Permutationen. Stereometrie. 3 St.	Algebra 2 St. Logarithmen, quadrat. Gleichungen, die geom. u. d. arithm. Reihe. Trigonometrie. 2 St.	Kambly, Elem. Mathem. Th. 2. Meier Hirsch, Aufgaben. Algebra. Proportionen, Potenzen, Wurzeln, Logarithmen. Geom. Aehnlichkeit der Figuren, Proportionen am Kreise, Berechnung des Kreises.	Algebra. Die 4 Grundoperationen in Buchstaben. Gl. 1. Grades. Geom. Lehre vom Kreise. Parallelogramme, Vergleichung der Figuren.	Rechnen. Zahlensystem. Abgekürzte Multiplication und Division. Prakt. Rechnen. Geometrie. Elemente bis zur Congruenz der Dreiecke und den Anfängen der Kreislehre.	Das Rechnen mit gemeinen Brüchen und seine Anwendung auf die bürgerl. Rechnungsarten.	Die 4 Species in benannten Zahlen, besonders im achtheiligen Maass. Decimalbrüche.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Lehr																				
Bertram																				
Bolze . .																				
Brecher																				
Wüllenw																				
Jänicke																				
Bieling																				
Wagner																				
Wangeri																				
Thieme																				
Zettnow																				
Leiserin																				
Abraham																				
Band . .																				
Panzerb																				
Oberbec																				
Frobeni																				
Hofmeis																				
Walter .																				
Roeder .																				
Koch . .																				
Geiger .																				
Moré . .																				
Magnus																				
Schober																				
Bethge .																				
Toepfer																				
Berndt															2. Abth.			2. Abth.		
Zusammen . . .		36	34	34	34	34	34	34	34	34	34	33	33	32	32	24	24	24	6	54

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Pensen der Vorschule.

1. Classe.

Religion. 4 St. Biblische Geschichten nach Wangemann, 2. Stufe. Gelernt wurden das 1. Hauptstück mit Luther's Erklärung, Bibelsprüche und 3 Kirchenlieder: „Nun danket alle Gott", „Lobe den Herrn", „Lobt Gott ihr Christen allzugleich".

Deutsch. 10 St. Berlinisch. Lesebuch. Uebungen im sinngemässen Lesen und verständiger Auffassung des Gelesenen, im Decliniren und Conjugiren. Fürwörter und Zahlwörter. Orthographische Uebungen. Wöchentlich 2 häusliche Arbeiten.

Geographie. 2 St. Vorbegriffe, an die Lectüre des Robinson geknüpft.

Rechnen. 6 St. Die vier Species mit ganzen Zahlen. Resolviren und Reduciren. Wöchentlich 2 häusliche Arbeiten.

Schreiben. 4 St. Deutsche und lateinische Schrift in Buchstaben, Wörtern und Sätzen. Wöchentlich 2 häusliche Arbeiten.

2. Classe.

Religion. 4 St. Ausgewählte biblische Geschichten des A. und N. Testaments nach Wangemann. Bibelsprüche und Liederstrophen. Die 10 Gebote. Das Vaterunser. Morgen-, Abend- und Tischgebete. Kirchenlieder: „Ach bleib' mit deiner Gnade", „Mein erst Gefühl sei Preis und Dank".

Deutsch. 8 St. Leseübungen und Besprechung des Gelesenen. Berlinisches Lesebuch. Anfänge der Grammatik im engsten Anschluss an das Lesebuch. Orthographische Uebungen.

Rechnen. 6 St. Die vier Grundrechnungen im erweiterten Zahlenkreise mündlich und schriftlich; das Einmaleins bis 12.

Schreiben. 6 St. Die kleinen und grossen Buchstaben der deutschen Schrift einzeln, in Wörtern und in einfachen Texten.

3. Classe.

Religion. 4 St. Ausgewählte leicht verständliche Geschichten des A. und N. Testaments. Gelernt wurden geeignete Liederverse und Gebete.

Sprechübungen. 2 St. Besprechung von naheliegenden und anschaulichen Gegenständen, z. Th. nach Strübing's Bildertafeln. Uebungen im Nacherzählen. Kleine Gedichte.

Lesen. 6 St. I. Abtheilung: Lesen sämmtlicher poetischen und prosaischen Stücke der Handfibel von O. Schulz. II. Abtheilung: Die ersten Anfänge des Lesens. Lautiren und Lesen einzelner Sylben und Wörter.

Schreiben und Lesen. 6 St. Einübung der kleinen und grossen deutschen Buchstaben, einzeln und in Wörtern. I. Abtheilung: Leichte orthographische Uebungen. Abschreiben von Lesestücken und Lesen des Geschriebenen. Hinweis auf Haupt-, Eigenschafts- und Zeitwort.

Rechnen. 6 St. Numeriren und die vier Species. II. Abtheilung im Zahlenkreise von 1—20., I. Abtheilung im Zahlenkreise von 1—100. Dazu entsprechende schriftliche Uebungen.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Uebersicht der eingeführten Lehrbücher.

1)	3. Vorschulclasse:	Handfibel von O. Schulz. Ausgabe B.
2)	2. u. 1. Vorschulclasse:	Berlinisches Lesebuch.
3)		Koch, Rechenheft, Th. 1 u. 2.
4)	Sexta:	O. Schulz. Biblisches Lesebuch.
5)	„	Dielitz u. Heinrichs. Deutsches Lesebuch.
6)	„	Gedike. Lateinisches Lesebuch.
7)	„	Voigt. Geographischer Leitfaden.
8)	Quinta:	Plötz. Elementarbuch der französischen Sprache und No. 4) bis 7).
9)	Quarta:	Dielitz. Grundriss der Weltgeschichte.
10)	„	Kambly. Elementar-Mathematik, Th. 2.
11)		Meier Hirsch. Sammlung von Aufgaben aus der Buchstaben-Rechnung.
12)	„	Leunis. Schul-Naturgeschichte, Th. 1 u. 2, und No. 5) bis 8).
13)	Unter-Tertia:	Caesaris Com. de bello gallico.
14)	„	Kuhr. Schulgrammatik der lateinischen Sprache.
15)	„	Plötz. Schulgrammatik der französischen Sprache.
16)	„	Herrig. Premières lectures françaises.
17)	„	J. Schmidt. Elementarbuch der englischen Sprache.
18)	„	Schiller's Gedichte, und No. 6), 7), 9), 10), 11), 12).
19)	Ober-Tertia:	Wittstein. Logarithmentafel,
20)	„	Jochmann. Grundriss der Experimentalphysik, und No. 7), 9), 10), 11), 12), 13), 14), 15), 16), 17).
21)	Unter-Secunda:	Ranke. Chrestomathie lat. Dichter.
22)	„	Voltaire. Charles XII.
23)	„	Dickens. A. Child's history of England.
24)	„	Rammelsberg. Grundriss der unorganischen Chemie.
25)	„	Leunis. Schul-Naturgeschichte, Th. 3, und No. 7), 9), 10), 11), 13), 14), 15), 17), 19), 20).
26)	Ober-Secunda:	J. Schmidt. Grammatik der englischen Sprache.
27)	„	Kambly. Elementar-Mathematik, Th. 3, 4, und No. 7), 9), 10), 11), 13), 14), 15), 17), 19) bis 25).
28)	Prima:	wie in Ober-Secunda.

Verfügungen der Behörden.

Der Minister der geistlichen, Unterrichts- und Medicinal-Angelegenheiten. 29. Februar 1872. 1) In den öffentlichen höheren Lehranstalten ist hinfort die Dispensation vom Religions-Unterricht zulässig, sofern ein genügender Ersatz dafür nachgewiesen wird. 2) Die Eltern und Vormünder, welche die Dispensation für ihre Kinder resp. Pflegebefohlenen wünschen, haben in dieser Beziehung ihre Anträge mit Angabe, von wem der Religionsunterricht ausserhalb der Schule ertheilt werden soll, an das Königl. Provinzial-Schulcollegium oder die Königl. Regierung zu richten, unter deren Aufsicht die betreffende Anstalt steht.*) 3) Die genannten Aufsichtsbehörden haben darüber zu

*) Die Anträge sind durch die Directoren an die Behörde einzureichen. Verf. des Prov.-Schul-Coll. v. 4. März 1872.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

befinden, ob der für den Religions-Unterricht der Schule nachgewiesene Ersatz genügend ist. Ein von einem ordinirten Geistlichen oder qualificirten Lehrer ertheilter, der betreffenden Confession entsprechender Unterricht wird in der Regel dafür angesehen werden können. 4) Während der Zeit ihres kirchlichen Katechumenen- oder Confirmanden-Unterrichts sind die Schüler höherer Lehranstalten nicht genöthigt, an dem daneben bestehenden Religions-Unterricht derselben theilzunehmen.

Königl. Prov.-Schulcollegium. 16. Mai 1872. Die jährliche Feier eines Schulfestes im Freien an einem vaterländischen Gedenktage wird angeordnet.

Der Minister der geistlichen etc. Angelegenheiten. 12. Juli 1872. Den Schülern der höheren Unterrichtsanstalten ist die Theilnahme an religiösen Vereinen direct zu verbieten. Zuwiderhandlungen gegen dies Verbot sind disciplinarisch, nöthigenfalls durch Entfernung von der Anstalt zu bestrafen.

Königl. Prov.-Schulcollegium. 10. Jan. 1873. Die Ferien für das Jahr 1873 werden festgesetzt:

Osterferien:	Schluss des Wintersemesters: Sonnabend, 5. April,
	Beginn des Sommersemesters: Montag, 21. April.
Pfingstferien:	Schluss der Lectionen: Freitag, 30. Mai,
	Wiederbeginn: Donnerstag, 5. Juni.
Sommerferien:	Schluss der Lectionen: Sonnabend, 5. Juli,
	Wiederbeginn: Donnerstag, 4. August.
Michaelisferien:	Schluss des Sommersemesters: Sonnabend, 27. September,
	Beginn des Wintersemesters: Montag, 13. October.
Weihnachtsferien:	Schluss der Lectionen: Sonnabend, 20. December,
	Wiederbeginn: Montag, 5. Januar 1874.

Turnunterricht.

Der Turnunterricht fand in der Turnhalle des Herrn Krischen, Schönhauser-Allee No. 182 statt, den Unterricht ertheilten die HHrn. Schobert, Toepfer und Hopfe.

Frequenz.

Die Schülerzahl betrug im Anfang des Sommersemesters 696, im Anfang des Wintersemesters 727; von diesen waren

	im Sommer:	im Winter:
in Prima	12	10
- Ober-Secunda	8	15
- Unter-Secunda A.	17	19
- Unter-Secunda B.	21	20
- Ober-Tertia A.	30	33
- Ober-Tertia B.	29	34
- Unter-Tertia A.	49	43
- Unter-Tertia B.	48	44
- Quarta A.	54	52
- Quarta B.	54	52
- Quinta A.	56	56
- Quinta B.	54	57
- Sexta A.	50	54
- Sexta B.	51	56
- der 1. Vorschulclasse	53	57
- - 2. -	54	57
- - 3. -	56	68.

Von den evangelischen Schülern hat einer die Dispensation vom Religionsunterricht nachgesucht.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Zu Ostern 1872 verliessen die Anstalt 72 Schüler, während des Sommers 29, zu Michaelis 54, während des Winters 15.

Zwei hoffnungsvolle Schüler wurden uns durch den Tod entrissen, Max Schlack aus der dritten Vorschulclasse, und Franz Neubeck aus Quinta A.; beide starben an Diphtheritis. Wir haben an dem Schmerze der Eltern den lebhaftesten Antheil genommen.

Feierlichkeiten.

Den Geburtstag Sr. Majestät des Kaisers und Königs feierte die Anstalt am 22. März durch eine Rede des Herrn Leisering.

An der Enthüllungsfeier des Standbildes von F. L. Jahn in der Hasenheide nahmen am 10. August eine Anzahl Schüler unter der Führung des Turnlehrers Hrn. Hopfe theil.

Am 31. August feierte die Anstalt die Erinnerung an den ruhmreichen Krieg der letzten Jahre; ein Extrazug brachte die Schüler und eine grosse Zahl von Angehörigen, die an der Feier freundlichen Antheil nahmen, nach der Station Finkenkrug. Dort im Walde wurde unter Gesang, Rede und Turnspielen ein schöner Sommertag verlebt.

Am Reformationsfest hielt Hr. Dr. Wagner die Rede, die vom Magistrat übersandte Denkmünze erhielt der Primaner Eugen Wolter.

Am 11. December fand unter Leitung des Hrn. Magnus eine musikalische Abendunterhaltung statt; der Ertrag derselben — 54 Thlr. 20 Sgr. — wurde den durch die Sturmfluth beschädigten Bewohnern der Ostseeküste zugewiesen.

Zur Erinnerung an Kopernicus fand eine Feier am Nachmittage des 18. Februar statt, bei welcher Hr. Dr. Zettnow die Rede hielt.

Der Hitze wegen wurde der Unterricht an drei Nachmittagen ausgesetzt.

Lehrmittel.

Für den physikalischen und mathematischen Unterricht wurden angeschafft: ein Ausflussapparat, ein Heronsbrunnen, ein Rheostat, ein Polarplanimeter u. A.; für den chemischen eine Anzahl kleinerer Apparate, Gläser u. s. w. Die Lehrmittel für den Zeichen- und Gesangunterricht wurden erheblich vermehrt.

Bibliothek.

Ausser den Fortsetzungen der Zeitschriften und Wörterbücher wurden angeschafft: Gruppe. Deutsche Dichter. Steinthal. Gesch. der Sprachwissenschaft. Teufel. Röm. Lit.-Gesch. Carlyle. History of Friedrich II. of Prussia. Descartes. Oeuvres. Voltaire. Oeuvres compl. J. J. Rousseau. Oeuvres. Spruner. Hist. Handatlas. Husemann. Pflanzenstoffe. Weber. Elektrodyn. Maassbestimmungen. Secchi. Die Sonne. Verdet. Oeuvres. Clebsch. Theorie der binären algebr. Formen. Schlesinger. Darstellende Geometrie. Burmester. Beleuchtung der Flächen. u. A.

Schülerbibliothek.

Die von Herrn Schobert verwaltete Schülerbibliothek enthält jetzt nahe an 700 Bände, deren Verzeichniss in diesem Jahre den Schülern durch den Druck zugänglich gemacht worden ist. Neu angeschafft wurden u. a. folgende Werke: K. Gödeke. Elf Bücher deutscher Dichtung. Kletke. Deutsche Geschichte in Liedern. E. Palleske. Schillers Leben und Werke. F. P. Pfeifer. Deutsche Classiker des Mittelalters, B. 1—3. W. Hahn. Edda. R. Genée. Shakespeare. J. C. Pfister. Geschichte der Deutschen. L. Hahn. Kurfürst Friedrich I. von Brandenburg. Preuss. Friedrich

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

des Grossen Jugend und Thronbesteigung. R. Fr. Eylert. Charakterzüge etc. a. d. Leben Friedrich Wilhelm III. C. Th. Perthes. Friedrich Perthes' Leben. R. v. Schlagintweit. Californien. Land und Leute. Thomas. Bilder aus der Länder- und Völkerkunde; und die Uebersetzungen mehrerer griechischer und lateinischer Classiker.

Bibliotheca pauperum.

Die Bibliotheca pauperum erhielt im letzten Jahre folgende Geschenke: Von der Springer'schen Buchhandlung (M. Winkelmann): Jochmann. Grundriss der Experimental-Physik 6 Exempl. und Zettnow: Anleitung zur qual. chem. Analyse, 3 Exempl.; vom Lehrer-Collegium: Sydow's Schulatlas, Wittstein's Logarithmen-Tafel und Leunis' Naturgeschichte, Theil I. Ausserdem wurden von mehreren abgehenden Schülern Bücher geschenkt. — Die von Hrn. Dr. Jänicke verwaltete Bibliothek ist jetzt im Stande, dem wirklichen Bedürfniss zu genügen.

Geschenke.

Der Magistrat übersandte das Communalblatt in 4 Exemplaren.

An Büchern erhielt die Anstalt von den Herren Verlegern Pierson: Preussische Geschichte. Berlin 1871. Gebr. Paetel. Schlömilch. 5stellige Logarithmen. Braunschweig. Vieweg. Knochenhauer. Handb. d. Weltgeschichte. Th. 1. Potsdam. Stein. C. Wolff. Lehrb. d. allgem. Gesch. Ausg. für Realsch. Berlin 1873. Habel. Von Hrn. Dr. Weigelt. Erster Bericht über die Thätigkeit der permanenten Ausstellung landwirthschaftlicher Lehrmittel zu Karlsruhe. 1872.

Wir sagen den geehrten Gebern unsern verbindlichsten Dank.

Abiturienten-Prüfung.

Themata zu den schriftlichen Arbeiten.

Deutscher Aufsatz: Hannibal der grösste Feind der Römer.
Französischer Aufsatz: Histoire de la guerre du Peloponnèse.

Mathematische Aufgaben.

1) $$x^2 + y^2 + z^2 = 84,$$
$$x + y + z = 14,$$
$$xy = 8.$$

2) Durch die Ecken eines Quadrats mit der Seite Eins geht ein Kreis und eine Ellipse; die Fläche des Kreises ist $^4/_5$ von der Fläche der Ellipse; wie gross sind die Halbaxen der Ellipse?

3) Auf einer graden Linie liegen die Strecken $AB = 4$, $BC = 3$, $CD = 5$; sie erscheinen von einem gewissen Punkte aus unter gleichem Gesichtswinkel. Wie gross ist dieser Winkel?

4) Den wievielten Theil des Himmelsgewölbes schneidet der Kegel aus demselben aus, welcher vom Auge an die Sonne gelegt ist? Der scheinbare Durchmesser der Sonne $= 32' \, 3{,}6'''$.

Aufgabe aus der Mechanik.

Fünf Körper, jeder $10^{\text{Kil.}}$ schwer, sind hintereinander auf einer glatten, horizontalen Unterlage beweglich, und durch horizontale Fäden mit einander verbunden. An dem ersten zieht horizontal ein Faden, welcher über eine Rolle geht, und am verticalen Ende $6^{\text{Kil.}}$ trägt; am letzten ebenso nach der entgegengesetzten Richtung ein Faden, welcher am verticalen Ende $4^{\text{Kil.}}$ trägt. Welche Bewegung nimmt das System an, und wie gross sind die Spannungen der 6 Fäden?

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Aufgabe aus der Physik.

Zwischen den Polen eines Elektromagneten ist eine kupferne Scheibe um eine horizontale Axe drehbar. Auf die Axe ist ein Faden gewickelt, welcher ein Gewicht von $10^{Kil.}$ trägt. Nachdem dasselbe bei geöffnetem Strom um $2^{m.}$ gesunken ist, wird es entfernt, und die Scheibe durch Schliessung des Stromes zur Ruhe gebracht. Um wie viel Grad erwärmt sich die Scheibe? Radius der Scheibe $0{,}1^{m.}$; Dicke $0{,}001^{m.}$; spec. Gew. des Kupfers 8,8, spec. Wärme des Kupfers 0,095. Radius der Axe $0{,}002^{m.}$ Die Masse der Axe soll unberücksichtigt bleiben.

Aufgabe aus der Chemie.

Wie viel Kubikmeter Luft von 20,5 Volumprocent Gehalt an Sauerstoff, gemessen bei 0° und $760^{mm.}$ Druck, braucht man zur Verbrennung von $1^{m.cub.}$ Leuchtgas, welches in 100 Vol. enthält 25 Vol. Wasserstoff, 35 Vol. leichtes Kohlenwasserstoffgas CH_4, 30 Vol. schweres Kohlenwasserstoffgas C_2H_4, 10 Vol. Kohlenoxyd CO? Wie viel Kubikmeter Kohlensäure und wie viel Gramm Wasser entstehen bei der Verbrennung?

Die mündliche Prüfung fand unter dem Vorsitz des Herrn Provinzialschulrath **Dr. Gandtner** am 10. März statt. Es bestanden:

Alfred Bernard, geb. zu Berlin, 19 Jahr alt, mit dem Prädikat „gut";
Adalbert Michaelis, geb. zu Straussberg, 18 Jahr alt, mit dem Prädikat „gut";
Hermann Kaerger, geb. zu Züllichau, 19 Jahr alt, mit dem Prädikat „genügend".

Der erste wird Naturwissenschaften, der zweite das Baufach studiren, der dritte widmet sich einem kaufmännischen Berufe.

Ordnung der öffentlichen Prüfung.

Mittwoch, den 2. April 1873.

Vormittags von 9 bis 12 Uhr.

9	Uhr.	Quinta A.:	Französisch	Hr. Dr. Bolze.
9¾	„	Ober-Tertia:	Geschichte	Hr. Abraham.
10½	„	Secunda:	Mathematik	Hr. Dr. Wangerin.
11¼	„	Abschiedsrede des Primus omnium in französischer Sprache.		

Entlassung der Abiturienten.

Gesang der ersten Gesangclasse.

Nachmittags von 2 bis 4 Uhr.

Dritte Vorschulclasse:		Religion	Hr. Toepfer.
Zweite	„	Rechnen	Hr. Bethge.
Erste	„	Deutsch	Hr. Schobert.

Gesang der zweiten Gesangclasse.

Bertram.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Aufgabe aus der Physik.

Zwischen den Polen eines Elektromagneten ist eine kupferne Scheibe um eine horizontale Axe drehbar. Auf die Axe [illegible] t von $10^{\text{Kil.}}$ trägt. Nachdem dasselbe bei geöffnetem S[illegible] nt, und die Scheibe durch Schliessung des Stromes zu[illegible] t sich die Scheibe? Radius der Scheibe $0{,}1^{\text{m.}}$; Dicke 0[illegible] rme des Kupfers $0{,}005$. Radius der Axe $0{,}002^{\text{m.}}$ Die [illegible]

Wie viel Kubikmeter[illegible] erstoff, gemessen bei 0° und 760$^{\text{mm.}}$ Druck, braucht m[illegible] welches in 100 Vol. enthält 25 Vol. Wasserstoff, 35 V[illegible] Vol. schweres Kohlenwasserstoffgas C_2H_4, 10 Vol. Ko[illegible] nsäure und wie viel Gramm Wasser entstehen bei der [illegible]

Die mündliche Prüfu[illegible] zialschulrath **Dr. Gandtner** am 10. März statt. Es [illegible]

Alfred Bernar[illegible] ikat „gut“;
Adalbert Mich[illegible] dem Prädikat „gut“;
Hermann Kaer[illegible] Prädikat „genügend“.

Der erste wird Natu[illegible] iren, der dritte widmet sich einem kaufmännischen Ber[illegible]

Ord[illegible] fung.

9 Uhr. Quin[illegible] . Dr. Bolze.
9¾ „ Ober[illegible] . Abraham.
10½ „ Secu[illegible] . Dr. Wangerin.
11¼ „ Absch[illegible] r Sprache.

G[illegible] sse.

Dritte Vorsch[illegible] . Toepfer.
Zweite [illegible] . Bethge.
Erste [illegible] . Schobert.

Ge[illegible] sse.

Bertram.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf